



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
14. Juni 2017

44. Jahrgang, Nr. 24

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Fellbach im Zeichen der Fiesta International

Eine Reise durch 15 Länder – Am Sonntag wird der Guntram-Palm-Platz eingeweiht

Eine Reise durch 15 Länder an einem Wochenende? Die 42. Auflage der Fiesta International von Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni, im Atrium vor der Schwabenlandhalle in Fellbach macht es möglich. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 17 Vereine laden zu einem bunten Bühnenprogramm und kulinarischen Spezialitäten ein.

Die Reise beginnt am Freitagabend, 16. Juni, um 18 Uhr mit der Eröffnung der Fiesta International durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Die Musikgruppe Babilia stimmt dann mit Klängen aus aller Welt auf das Fest ein. Es folgen musikalische Ausflüge nach Griechenland, Sambahaus aus Brasilien und Tanzmusik aus Süditalien. Passend zu den internationalen Klängen gibt es kulinarische Köstlichkeiten an den Ständen der Vereine rund um den Platz.

Europa, Asien oder Amerika – über 20 verschiedene Auftritte führen die Besucherinnen und Besucher an einem Wochenende quer durch die Welt. Musik aus dem Kongo, amerikanischer Square-Dance, albanische Tänze, Trommelkünstler aus Sierra Leone oder folkloristische Tänze aus Süditalien – für das Programm zeichnen die 17 beteiligten Vereine verantwortlich. Erstmals beteiligt sich dieses Jahr der chinesische Qipao Verein an der Organisation der Fiesta und unterstützt die Vereine, die sich zum Teil schon seit Jahrzehnten für das Fest engagieren.

Samstag und Sonntag beginnt das Bühnenprogramm jeweils ab 13 Uhr. Die detaillierte Programmabfolge ist im Veranstal-



15 Länder präsentieren sich kulturell und kulinarisch auf der Fiesta.

Foto: Knopp

tungsheft aufgeführt, das im i-Punkt ausliegt, auf www.fellbach.de heruntergeladen werden kann und während der Fiesta-Tage an den Ständen erhältlich ist. Für ein spannendes Wochenende sorgen auch die kulinarischen Köstlichkeiten, die mit verlockenden Düften am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr zum Probieren einladen. Für Kinder bietet die Deutsche Lebensrettungsgemeinschaft (DLRG) eine Kinderspielstraße an. Einblicke in internationale Spiele geben Ndwenga e. V. sowie die Americans Fellbach.

Im Rahmen der Fiesta wird das Atrium, der Platz vor der Schwabenlandhalle, in Guntram-Palm-Platz umbenannt. Mit dieser Würdigung ehrt die Stadt Dr. Guntram Palm, der von 1966 bis 1976 Oberbürgermeister der Kappelbergstadt war, bevor er 1977 als Justiz-, Innen- und Finanzminister in die baden-württembergische Landesregierung wechselte. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull enthüllt am Sonntag, 18. Juni, um 16 Uhr zusammen mit Vertretern der Familie Palm die Namenstafel an der Treppe vor der Musikschule.

Bühnenprogramm mit internationalem Flair

Bei der 42. Fiesta International feiert die Kappelbergstadt ihre Vielfalt und nimmt Einheimische und Besucher mit auf eine kulturelle und musikalische Entdeckungsreise. Nach der Eröffnung am Freitag, 16. Juni, um 18 Uhr durch OB Gabriele Zull präsentiert die Internationale Musikgruppe Babilia „ethno-folk-music“ und eröffnet damit das vielfältige Bühnenprogramm der Fiesta, das wie immer von den ausländischen Vereinen gestaltet wird. Um 19 Uhr gehört die Bühne dem Griechischen Kultur- und Elternverein, bevor die Brasilianische Gemeinschaft um 20 Uhr mit Sambahaus für Stimmung sorgt. Den Abschluss macht um 21 Uhr der Kalabresische Verein mit Tanzmusik aus Süditalien.

Am Samstag, 17. Juni, beginnen die Darbietungen um 13.30 Uhr mit den Fiesta-Debütanten des chinesischen Vereins Qipao, die die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrer Show ins Reich der Mitte entführen. Um 14 Uhr sind die Americans Fellbach mit von der Partie und bieten traditionellen Square-Dance, bevor es um 15 Uhr artistisch wird mit der brasilianischen Academia de Capoeira Fellbach. Auf nach Afrika geht es mit dem kongolesischen Verein

Ndwenga, der um 15.30 Uhr mit den Musikern Yan & Friends und der Dance Academy Fellbach tolle Showacts auf die Bühne bringt. Indonesische Gesangs- und Tanz-einlagen gibt es ab 16.30 Uhr zu bewundern, ab 17 Uhr zeigt der Albanische Kulturverein traditionelle Tänze aus seiner Hei-



Die Welt trifft sich im Atrium der Schwabenlandhalle.

Foto: Knopp

mat. Afrikanische Rhythmen liefern die Saint Crystals aus dem Kongo um 17.30 Uhr sowie Yeama Bangali und der Trommelkünstler Bakary Koné aus Sierra Leone um 18.30 Uhr. Am Abend führt die Reise nach

Bella Italia: der Kalabresische Verein sorgt ab 19.30 Uhr wieder mit DJ Sisti für Stimmung, um 20.30 Uhr präsentiert das Centro Italiano Musik mit Tony Boccia.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen von europäischen Showacts. Um 13 Uhr wird es feurig, wenn die Tanzgruppe des Spanischen Vereins Flamenco zeigt, um 14 Uhr präsentiert der F.C. Jat serbische Folklore mit dem Srpski Centar Stuttgart. Volks- und Popmusik aus Italien bietet um 15 Uhr der Sänger Daniele. Um 16.10 Uhr gehört die Bühne dem Singchor Fellbach, der auf Einladung des Städtepartnerschaftsvereins Filmmusik zum Besten gibt. Um 16.30 Uhr zeigt eine Gruppe des Albanischen Kulturvereins albanische Tänze, bevor um 17.30 Uhr Folklore und Hip Hop aus Portugal im Zentrum des Interesses stehen. Deutschland ist bei der Fiesta u.a. durch die SV Fellbach Warriors vertreten. Diese liefern um 18.30 Uhr Pop, Jazz, Samba und Rock mit der Band Dirty Dozen und der Bläserklasse des Gustav-Stresemann-Gymnasiums. Auch der Türkische Verein ist mit dabei und präsentiert um 19.30 Uhr Tanz und Musik, bevor um 20.30 Uhr noch einmal Daniele mit Italo Hits begeistert.

Nach der Fiesta geht es weiter

Auch nach dem anstehenden Fiesta International-Wochenende gibt es noch einige Veranstaltungen, bei denen man international in der Vielfalt von Fellbach unterwegs sein kann. So veranstaltet der Verein Ndwenga nach der gelungenen Premiere im Vorjahr am Donnerstag, 22. Juni, 19 Uhr die zweite Fellbacher Friedenskonferenz im Rathaus. Bei einem Podiumsgespräch werden Vertreter der Religions- und Glaubensgemeinschaften in Fellbach über das Thema Frieden diskutieren.

Außerdem organisiert die Brasilianisch-Deutsche Interessengemeinschaft Fellbach am Donnerstag, 6. Juli, um 19 Uhr im Nachgang zur Fiesta einen Informationsabend mit Musik, Tanz und Kultur im Rathaus.

Fellbach beteiligt sich am Stadtradeln

In diesem Jahr feiert eine der besten Erfindungen aus Baden-Württemberg 200-jähriges Jubiläum: das Fahrrad. Ein schöner Anlass, um wieder einmal kräftig in die Pedale zu treten und an der Aktion Stadtradeln teilzunehmen. Alle, die in Fellbach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, sind wieder eingeladen, drei Wochen lang möglichst viele Wege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. In Teams geht es darum, vom 25. Juni bis zum 15. Juli mit Fahrrad oder Pedelec so viele Kilometer wie möglich für das städtische Konto zu sammeln.



Jeder Radkilometer zählt bei der Aktion Stadtradeln.

Foto: Hartung

Egal ob Radtour oder Fahrt zur Arbeit – jede noch so kurze Strecke zählt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich einem bereits bestehenden Team anschließen und gemeinsam mit Kollegen und Freunden Kilometer sammeln. Auch ein eigenes Team kann gebildet werden. Die fleißigsten Teams und Kommunen werden am Ende ausgezeichnet. Wie in den letzten Jahren gibt es zum Abschluss eine gemeinsame Schlussveranstaltung im Rahmen der Langen Nacht „Kultur und Einkaufen“.

Wer mitmachen möchte, meldet sich unter www.stadtradeln.de/fellbach an. Weitere Infos gibt es bei Lisanne Slotboom vom Stadtplanungsamt Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-440.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist anhaltend groß

Gemeinderat beschließt Fortschreibung der Bedarfsplanung – Verbesserungen für die Kindergartenträger

Das Thema Kinder- und Schülerbetreuung wird in Fellbach auch künftig ganz oben auf der kommunalpolitischen Agenda stehen. Denn die Kinderzahlen steigen weiter. So ist binnen eines Jahres – vom 31.12.2015 bis 31.12.2016 – die Zahl der unter Dreijährigen um 75 auf 1324 angestiegen. Die Entwicklung wird nach den vorliegenden Bevölkerungsprognosen bis 2030 anhalten. Insbesondere in Fellbach-Süd wird schon bis 2020 ein Anstieg um bis zu 100 Kinder im Kindergartenalter prognostiziert, stellt jetzt Erster Bürgermeister Günter Geyer im Gemeinderat bei der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote für Klein-, Kindergarten- und Grundschul-kinder fest. Neue Wohnbaumaßnahmen würden zusätzliche Betreuungsbedarfe auslösen, so der EBM. Nicht bezifferbar sei die Zahl von Kindern, die durch den Familiennachzug anerkannter Flüchtlinge nach Fellbach kommen. Ganz aktuell zeichnet sich eine verstärkte Nachfrage nach Plätzen für unter Dreijährige in „betreuten Spielgruppen“ und in der „Halbtagsbetreuung“ ab. Auch bei Ganztagsplätzen für Klein- und Kindergartenkinder ist die Nachfrage unverändert groß.

Für die Stadt und die Kindergartenträger bedeutet dies Handlungsbedarf. Einrichtungen müssen aus- und umgebaut werden. Aktuell steht in Fellbach-Nord der Neubau des Christof-Kindergartens in Trägerschaft des Evangelischen Vereins an. Hier wird es eine zusätzliche Gruppe für unter Dreijährige geben. Im Kinderhaus „Zwergenzügle“ wird es zum neuen Kindergartenjahr eine weitere halbe Ganztagesgruppe geben, der Kindergarten Neue Straße 14 wird um eine Gruppe erweitert, geprüft wird die Erweiterung des Schultheiß-Brändle-Kindergartens um eine halbe Gruppe. Für Schmidten und Oeffingen ist derzeit eine stadtteilübergreifende Aufnahme von Oeffinger Kindern in Schmidener Einrichtungen vorgesehen. Darüber hinaus soll geprüft werden, wie in Oeffingen weitere Kapazitäten geschaffen werden können.

Frühestens zum Kindergartenjahr 2019/2020 wird der viergruppige Kinder-



Der Christof-Kindergarten erhält einen Neubau.

Foto: Knopp

garten im Stadtteil- und Familienzentrum an der Pauluskirche zur Verfügung stehen, dessen Bau freilich vom Gemeinderat noch beschlossen werden muss. Weitere Maßnahmen für die kommenden Jahre sind die Sanierung des Gustav-Werner-Kindergartens in Schmidten, der Neubau oder die Sanierung des Melanchthon-Kindergartens mit Erweiterung sowie eine Neukonzeption und Erweiterung des Waldkindergartens. Im Zuge der Nachnutzung des Freibadgeländes prüft die Verwaltung derzeit, ob vorhandene Gebäude für einen neuen Kindergarten genutzt werden können oder ob ein neuer Kindergarten gebaut werden muss. Eventuell könnten auch die 2019 auf dem Ernst-Wiechert-Platz frei werdenden Container umgesetzt werden, in denen derzeit der Pauluskindergarten untergebracht ist.

Freilich ist der Ausbau der Angebote nur die eine Seite der Medaille. Der Arbeitsmarkt für pädagogische Fachkräfte sei weiterhin höchst angespannt, die Personalgewinnung damit anhaltend schwierig, so Günter Geyer.

„Auch in den kommenden Jahren bedarf es weiterer finanzieller und inhaltlicher Anstrengungen, um den Herausforderungen

an die Kinderbetreuung in Fellbach gerecht zu werden und so zu einem gelingenden Aufwachsen von Kindern in Fellbach beizutragen“, so das Fazit von Günter Geyer. Und natürlich müsse als konsequente Weiterführung des Ganztagesangebots im Kindergartenbereich mittelfristig auch der Ausbau der gesetzlichen Ganztagsgrundschule auf der Agenda stehen.

Der Gemeinderat beschloss nicht nur einstimmig die Fortschreibung der Betreuungsangebote fürs neue Kindergarten- bzw. Schuljahr 2017/2018. Einstimmig beschlossen wurden auch Änderungen der Verträge der Stadt mit den freien, kirchlichen und privaten Trägern über Planung, Betrieb und Finanzierung von Kindertageseinrichtungen zum 1. Januar 2018. Dabei geht es insbesondere um erweiterte Investitionskostenzuschüsse, um die Freistellung der Leitungen in großen Ganztageseinrichtung sowie um die Anpassung von Zuschüssen für Fortbildungen und Fachberatung.

Die Bedarfsplanung, die von einem Fachbeirat erarbeitet wird, bezeichnete Hans-Ulrich Spieth (CDU) als hervorragendes Instrument, um auf aktuelle Entwicklungen re-

agieren zu können. Die Entwicklung der Kinderzahlen sei erstaunlich. Die Prognosen seien einmal anders gewesen. Die aktuellen Überlegungen zur Wohnbauentwicklung würden auch neue Herausforderungen in der Kinderbetreuung schaffen. Dass gehandelt werden müsse, sei klar. Nicht überall müsse freilich neu gebaut werden. Es sei genau zu prüfen, wo gegebenenfalls Provisorien bzw. Systembauten eingesetzt werden könnten. Wichtig sei es, den guten Standard in der Kinderbetreuung zu erhalten. Fellbach habe hier einen Ruf zu verlieren. Klar sei freilich, dass Stadt und andere Kindergartenträger die Lasten nicht alleine schultern könnten. Die Eltern müssten mit ins Boot.

Das Bevölkerungswachstum stelle Stadt und Kindergartenträger vor die Herausforderung, das sehr gute und breitgefächerte Betreuungsangebot und die hohe Qualität auch in Zukunft zu erhalten, so Michael Eick (FW/FD). Investitionen in diesen Bereich seien sinnvolle Investitionen in die Zukunft der Gesellschaft. Es sei ein komplexes Problem, das Angebot zu erweitern und die entsprechenden Fachkräfte zu gewinnen. Für die Kindergartenträger seien die Änderungen in den Verträgen eine wichtige Entlastung und der richtige Schritt.

Eine Stadt sei nie fertig, insofern seien die Anstrengungen zum Ausbau der Kinderbetreuungsangebote auch nie zu Ende, meinte Andreas Möhlmann (SPD). Die Fortschreibung der Bedarfsplanung und die weiteren Vorschläge seien plausibel und notwendig, um den guten Standard in Fellbach erhalten zu können. Insbesondere in Fellbach-Süd und in Oeffingen müsse man die Situation im Auge behalten. Perspektivisch gehe es freilich auch um die Ganztagsbetreuung in den Schulen.

Für Bündnis 90/Grüne signalisierte Dr. Michael Vonau Zustimmung. Er wies freilich darauf hin, dass Eltern, deren Kinder in die Schule kämen, Schwierigkeiten hätten, entsprechende Betreuungsangebote zu finden. Es sei fast ein Glücksspiel, einen Hortplatz zu bekommen.

Rundgang zum Sonnenbühlhof

Am Sonntag, 25. Juni, findet ein Rundgang des Obst- und Gartenbauvereins Fellbach statt. Dabei wird der Obstbaubetrieb Heß Sonnenbühlhof im Lindle besichtigt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor Ort. Der Sonnenbühlhof befindet sich in der Verlängerung der Straße Grasiger Rain.

Eine Festplatte sicher löschen

Am Dienstag, 20. Juni, gibt es im Treffpunkt Mozartstraße wieder einen PC-Stammtisch. Dabei geht es um das Thema „Eine Festplatte sicher löschen“.

Bevor man seinen Rechner oder Festplatten an Dritte oder zum Elektrorecycling gibt, sollte man die Festplatten löschen oder physikalisch vernichten. Die Referentin Maria Rodrigues spricht an diesem Abend darüber, warum „normales Löschen“ nichts bringt, wie man alles richtig und sicher löscht, was man dabei beachten sollte und welche Alternativen es gibt. Die Teilnehmer erhalten ein Handout und eine CD für das Überschreiben von Festplatten. Beginn in der Mozartstraße 16 ist um 19 Uhr, die Teilnahme kostet 3 Euro.

Gemeinderäte haben das Wort

FW/FD-Fraktion

Kommunaler Ordnungsdienst: Wir freuen uns, dass Stadtverwaltung und Gemeinderat auch unserem Antrag auf Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) gefolgt sind. Das städtische Ord-



nungsamt ist im Gefahrenfall neben der Polizei der direkte Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sowohl Polizei als auch Ordnungsamt spüren zuerst, wo der Schuh im Stadtgebiet drückt. Innere Sicherheit ist ein sehr komplexes Thema. Stetig verändernde Herausforderungen bedeuten auch, sich ständig wandelnden und wachsenden Aufgabenfeldern im Netzwerk Sicherheit stellen zu müssen. Zentrum dieses Netzwerks ist die Ordnungsbehörde, in deren Verantwortung und Aufgabe, neben der Polizei, die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung liegt. Die heutige Gesellschaft ist geprägt von Schnellebigkeit und großer, auch kultureller, Vielfalt. Diese gesellschaftlichen

Veränderungen können zur Unsicherheit in der Bevölkerung beitragen. Dabei spielen auch Ordnungsstörungen, Verunreinigungen und Belästigungen im Innen- und Außenbereich eine bedeutende Rolle, was in der Bevölkerung zu einer Kriminalitätsfurcht führen kann. Die Beschwerden aus der Bevölkerung und von Geschäftsleuten lassen den Schluss auf eine zunehmende Anzahl von Ordnungsverstößen zu.

Der KOD soll auch aus eigener Initiative tätig werden und das Thema „Saubere und Sichere Stadt“ in der Öffentlichkeit repräsentieren. Dazu soll er verstärkt Präsenz an Brennpunkten, regelmäßig auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten, zeigen. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Fellbach geschehen.

Die Einrichtung des KOD ist folgerichtig, um die stetig wachsenden Anforderungen aus der Bevölkerung befrieden zu können. Durch verstärkte Präsenz des KOD, auch außerhalb der normalen Büroarbeitszeiten, wird zu einer Stärkung bzw. ggf. Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung sowie – bedingt durch den zusätzlichen Kontrolldruck – auch in der Gesamtbetrachtung zu einer Verbesserung der Sicherheitslage vor Ort führen.

Klaus Auer

Dem Klimawandel auf die Spur gehen

Der NABU Fellbach lädt am Samstag, 24. Juni, 10 Uhr zu einer rund 90-minütigen Führung durch die Stuttgarter Wilhelma mit Bärbel Winkler. Dabei geht es um den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt. Die Führung selbst ist kostenlos, nur der Wilhelma-Eintritt muss bezahlt werden. Treffpunkt ist am Start für Führungen beim Flamingo-Gehege. Anmeldungen sind bis Sonntag, 18. Juni, auf www.nabu-fellbach.de oder telefonisch unter (07 11) 99 32 21 12 möglich.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: pressereferat@fellbach.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Generationen im Gespräch

Workshop im Treffpunkt Mozartstraße über das Zusammenleben

Einander zuhören und sich gemeinsam auf die eigenen Werte besinnen, dies ist das Ziel des Generationenworkshops „Jung und Alt – wir machen Zukunft“, der am Mittwoch, 21. Juni, von 17 bis 21 Uhr im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, stattfindet. Das Projekt des Seniorentreffs, des Fellbacher Jugendgemeinderats und der Familienforschung des statistischen Landesamtes soll Jugendliche und Senioren zusammenbringen, um gemeinsame Lösungsansätze und konkrete Projektideen für das generationenübergreifende Zusammenleben im Quartier zu entwickeln.

Jüngere und Ältere können sich über ihre Lebenswelten und Werte austauschen, Gemeinsames und Unterschiedliches feststellen, miteinander ins Gespräch kommen. Leben sie nur nebeneinander her und ha-

ben keine Zeit mehr füreinander oder können sie gemeinsame Sache machen?

Zunächst soll über Wandel, Werte und Zusammenleben in der Kappelbergstadt gesprochen werden und über Wünsche für die Zukunft. Nach einer Erfrischungspause sollen dann aus den ersten Ideen konkrete Projekte werden, bei denen die Generationen zusammenarbeiten können. Eingeladen sind junge Menschen ab 13 Jahren und ältere Menschen ab ca. 60 Jahren.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16. Juni, möglich bei Helin Gönülalan vom Jugendgemeinderat Fellbach, E-Mail helin-gonulalan@web.de oder bei Patricia Rehbein-Bönisch vom TPM, Tel. (07 11) 58 56 76 61 oder E-Mail rehbein-boenisch@treffpunkt-mozartstrasse.de.

Orgelvirtuose zu Gast in der Lutherkirche

Die Konzertreihe der Kantorei Fellbach zu 500 Jahre Reformation beleuchtet verschiedene Länder. Das Orgelkonzert mit dem aus Pilsen stammenden Orgelvirtuosen Jan Dolezel am Samstag, 17. Juni, um 19 Uhr in der Lutherkirche Fellbach beschäftigt sich mit der Reformation in Tschechien.

Im dortigen Böhmen begann die Reformation 100 Jahre früher als in Deutschland und ist mit dem Priester, Prediger und Universitätsrektor Jan Hus verbunden, der 1415 auf dem Konstanzer Konzil auf dem Scheiterhaufen endete. Die auf Jan Hus zurückgehenden christlichen Gemeinden nannten sich „Böhmische Brüder“. Herausgeber des deutschsprachigen Liederbuches der Böhmischen Brüder war Michael Weiße. Er stand im Kontakt mit Martin Luther und hat ihn mehrfach in Wittenberg besucht. Im 30-jährigen Krieg wurde diese reformatorische Bewegung fast vollständig vernichtet. Ihre verbliebenen Anhänger mussten konvertieren oder waren gezwungen auszuwandern. Einen Neuanfang starteten die Nachfahren der „Böhmischen Brüder“ auf dem Gut des Grafen Zinzendorf in der Oberlausitz und gründeten im Jahr 1722 Herrnhut.

Für dieses Orgelkonzert konnte Kantor Thilo Frank den aus Pilsen gebürtigen 33-jährigen Organisten Jan Dolezel gewinnen. Der in Prag, Lübeck und Würzburg ausgebildete Orgelvirtuose gewann zahlreiche Wettbewerbe, unterrichtet als Dozent für Orgel in Würzburg und ist als Orgelvirtuose in ganz Europa unterwegs. Dolezel begeistert sein Publikum mit seiner Fähigkeit, musikalische Spannung zu bilden und mit seinem Sinn für Dramatik in Spiel und Programmzusammenstellung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Pfarrer und Musiker aus Leidenschaft

Auf einen besonders musikalischen Gottesdienst dürfen sich die Besucher des „aha! Gottesdienst-anders“ am Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr in der Aula des Maickler-schulzentrums freuen. Martin Ergenzinger, nach eigenen Angaben „Pfarrer und Musiker aus Leidenschaft“, trägt im Rahmen seiner Predigt „Das Leben zum Schwingen bringen“ eigene Lieder vor.

Für Kinder gibt es ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden die Mitarbeiter zu Gesprächen bei Snacks und Getränken ein. Die Aula ist barrierefrei und über den Parkplatz an der Maicklerstraße zu erreichen.

Wieder Sonntagscafé für Jedermann

Am Sonntag, 18. Juni, findet von 14.30 bis 17 Uhr im Seniorenhaus Oeffingen, Hindenburgstraße 15, wieder das monatliche Sonntagscafé für Jedermann statt. Es gibt für die Besucher Kaffee und Kuchen und erfahrungsgemäß jeder Menge nette Gespräche mit anderen Besuchern.

Wort zum Sonntag

Lass es gut sein! Gegen Ende der Pfingstferien erscheint diese Ausgabe. Und in dieser Zeit genießen viele schon ihren Jahresurlaub. Viele von uns sind momentan „urlaubsreif.“ Das ist mehr als nur Lust auf den Kick besonderer Erlebnisse.



Richtig urlaubsreif sind wir, wenn vieles auf uns lastet. Das merken wir besonders dann, wenn wir schlecht schlafen oder schon bei Kleinigkeiten gereizt reagieren. „Du brauchst unbedingt Abstand vom Alltag.“, so sagen wir uns dann.

Viele Menschen machen die Erfahrung: Wenn wir den Alltag beiseite legen, wächst uns etwas zu, das weiterträgt. Abschalten ist nicht beliebige Zerstreuung, sondern im Loslassen werden wir auch konzentriert. Genau das gibt neue Lebensenergie.

Doch es kann im Urlaub auch ganz anders kommen: Eingespielte Rhythmen kommen total durcheinander und damit auch wir selbst. Wenn wir z.B. Sturzfluten in einem Gewitterchaos am

Urlabsziel oder einen Bruch in der Beziehung erleben. An diesem Nullpunkt brauchen wir Menschen, die Ruhe ausstrahlen. Und eine Botschaft, die trägt. Beides hängt eng zusammen. Im Kölner Dom war im letzten Sommer eine riesige Fahne zu sehen mit der Aufschrift: „Gott tut uns gut.“ Nur diese vier Worte, doch viele Menschen blieben nachdenklich davor stehen.

In diesem Sinne noch ein paar geistliche Anregungen für die restlichen Urlaubstage: Leben Sie doch wenigstens einmal einen Tag nach dem inneren Motto: „Lass Gott gut sein!“ Nehmen Sie hier Abstand von finsternen Gedanken und saugen Sie sich voll mit allem Guten, das Sie momentan umgibt und bringen Sie dies mit Gott in Verbindung! Er ist das Netz, in das Sie sicher fallen, wenn es schwer wird.

Und ein weiterer geistlicher Tipp, der sich bewährt hat und von Papst Franziskus stammt. Er antwortete einmal in einem Interview auf die Frage, wie er denn seine anstrengenden Amtsgeschäfte mit einer solchen Gelassenheit bewältige, mit folgenden Worten: „Meine Maxime ist: Alles sehen, das meiste übersehen und nur ganz wenig korrigieren!“

Pfarrerin Angelika Hammer, Evangelische Kirche Schmiden

Die Katastrophe scheint unvermeidlich

Theater im Polygon spielt in der Scheune beim Großen Haus das Stück „Im grellen Licht“

Das Ende ist brutal. Edon schlägt seine schwangere Frau Odeta nieder und tritt wie von Sinnen auf sie ein – aus Wut über ihre angebliche Affäre mit dem Theatermacher Sokratis. Sein Bruder Agim, der tatsächlich eine Affäre mit Odeta hat, hatte ihm gegenüber den Verdacht geäußert. Die drei sind Albaner und leben gemeinsam mit Odetas und Edons kleinem Sohn auf einer griechischen Insel – als Illegale, stets besorgt, als Tagelöhner ein Auskommen zu finden, stets in Gefahr aufgegriffen und abgeschoben zu werden. Von ihrem Schicksal erzählt Tanja Trouvelis in ihrem Stück „Das grelle Licht“, das in einer Inszenierung von Timea Farkas und Peter Hauser nun vom Theater im Polygon im Rahmen des Europäischen Kultursommers in der Scheune beim Großen Haus in Schmiden uraufgeführt wurde.

Die deutsch-griechische Autorin greift in ihrem Stück ein hierzulande wenig bekanntes Thema auf. Nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Systems flohen Anfang der 1990er Jahre rund eine Million Albaner in der Hoffnung auf ein besseres Leben nach Griechenland. Für das Land mit gerade zehn Millionen Einwohnern war

dies eine gewaltige Herausforderung. „Griechenland hat sich damals verändert“, sagt Tanja Trouvelis, die am vergangenen Samstag zur Premiere nach Fellbach gekommen war. Aus Furcht vor den Fremden – die vielfach der griechischen Minderheit in Albanien angehörten – wurden plötzlich die Türen abgeschlossen. Freilich wurden die Migranten auch als billige Arbeitskräfte geschätzt und ausgenutzt.

Die Konflikte mit der einheimischen Bevölkerung deutet Tanja Trouvelis nur an. Ihr Thema ist das Leben der Albaner, ihre Versuche, als Illegale ein halbwegs normales Leben zu führen, sich eine neue Existenz aufzubauen und in der fremden Welt Fuß zu fassen. Edon versucht ehrlich zu bleiben, Agim lässt sich von Luon, einem albanischen „Patron“, in kriminelle Geschäfte verwickeln. Er will möglichst schnell viel Geld verdienen, um nach Albanien zurückzukehren und mit einem teuren Visum dann legal wieder nach Griechenland einzureisen. Und Odeta? Sie verzweifelt an der Situation, überlegt gar zurückzukehren nach Albanien, wo die Verwandten leben, wo man dazu gehört. Auf der kleinen Insel

wird das nie möglich sein. Aber Odeta nutzt auch die wenigen Möglichkeiten, die sich ihr bieten. Sie ist bereit, bei einem Fotoprojekt der Fotografin Clara mitzuwirken. Sie schließt sich der Theatergruppe von Sokratis an. Sie schafft sich Freiräume – zum Unverständnis ihres Mannes und Schwagers. Wie Peter Hauser im Gespräch nach der Uraufführung berichtet, war die Arbeit am Stück auch Reflexion über die Arbeit mit Flüchtlingen im Jugendhaus. Kultur- und Bildungsangebote seien wichtig, entscheidend seien aber die realen Lebensverhältnisse.

In knappen Szenen erzählt Tanja Trouvelis die Geschichte Odetas und ihrer Familie, die scheinbar unvermeidlich in der Katastrophe endet. Das Theater im Polygon bespielt die Scheune beim Großen Haus in Schmiden in beeindruckender Art. Mit wenigen Requisiten werden die durch das offene Fachwerk gebildeten Abteile zu den unterschiedlichen Schauplätzen. Die jungen Schauspieler – unter ihnen auch zwei syrische Flüchtlinge – spielen intensiv. Das Publikum dankt mit langanhaltendem Beifall.



Das intensive Spiel des Theaters im Polygon begeisterte das Publikum in der Scheune beim Großen Haus.



Nach der Uraufführung sprachen Timea Farkas (li.), Peter Hauser und Autorin Tanja Trouvelis über das Stück. Fotos: Hartung

Von Goethe bis Gernhardt – von Corelli bis Nino Rota

Eine italienische Reise mit dem Fellbacher Kammerorchester und Klaus Hemmerle

„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?“ Das Mignon-Lied von Goethe bildet den Auftakt einer musikalisch-literarischen Reise quer durch die Epochen. Der literarisch formulierten Italienaffinität der Deutschen antworten italienische Komponisten des 17. bis 20. Jahrhunderts. Auf eine „Italienische Reise“ begeben sich am Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr, in der Musikschule Fellbach, Untere Schwabstraße 51, das Fellbacher Kammerorchester unter der Leitung von Thomas M. J. Schäfer und der bekannte Schauspieler Klaus Hemmerle.

Auf dem musikalischen Programm, ausgewählt von Thomas M. J. Schäfer, stehen Werke u. a. von Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi, Antonio Salieri, Gian F. Malipiero, Ottorino Respighi bis hin zu Filmmusik von Nino Rota und Italo-Hits. Das Streichorchester als ureigenes „Instrument“ italienischer Komponisten, das sich in Rom (Corelli) und Venedig (Vivaldi) als eigenständiger Klangkörper herausbildete, wird teilweise ergänzt durch Oboen und Hörner. Gedichte

und Texte von Goethe, Bergengruen, Rilke, Feuchtwanger, Robert Gernhardt, Hanns-Josef Ortheil, Sigrid Damm und Jan Wagner setzen die literarischen Kontrapunkte. Für die Textauswahl zeichnet Thomas Sträßer verantwortlich.

Das Fellbacher Kammerorchester besteht aus musizierfreudigen Laien und wird von professionellen Musikern unterstützt. Seit September 2016 wird es von Thomas M. J. Schäfer geleitet, der seit dem Abschluss seines Kapellmeisterstudiums in München 2008 als Dirigent, Organist, Liedbegleiter und Komponist tätig ist. Der profilierte Schauspieler und Regisseur Klaus Hemmerle hat sich in Fellbach durch zahlreiche Gastauftritte einen Namen gemacht.

Karten zum Preis von 18 Euro, Schüler und Studierende sowie Mitglieder der Kulturgemeinschaft Fellbach 10 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58, sowie an der Abendkasse. Für eine kleine Pausenbewirtung ist gesorgt.



Mit dem Fellbacher Kammerorchester können sich die Zuhörer in der Musikschule Fellbach auf eine italienische Reise begeben. Foto: Herrschmann

Kinderkonzert der Sinfonietta Waiblingen

Am Sonntag, 16. Juli, 17 Uhr, findet im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle ein Kinderkonzert der Sinfonietta Waiblingen statt. Das Konzert wurde wegen des Brandes im Waiblinger Bürgerzentrum nach Fellbach verlegt. Auf dem Programm unter dem Motto „Tierisches für Groß und Klein“ stehen „Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten“ von Francis Poulenc und „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Sprecher ist Jo Jung aus Esslingen, bekannt aus zahlreichen Produktionen im Film, Funk und Fernsehen.

Karten zu 12 Euro für „Große“, bzw. ermäßigt zu 6 Euro für „Kleine“ (Kinder ab drei Jahre, Jugendliche und Studierende) gibt es auch im i-Punkt Fellbach am Rathausinnenhof oder auf www.easyticket.de. An der Tageskasse kosten die Karten 15 bzw. 8 Euro. Nähere Infos zum Konzert unter www.sinfonietta-waiblingen.de.

Ein bacchantischer Abend rund um den Wein

Lieder von Henry Purcell bis Manos Hadjidakis – Texte von Homer bis Elytis

Der Weinbau spielt für Fellbach eine herausragende Rolle, in Griechenland hat er eine jahrtausendealte Tradition. Zu einer musikalisch-literarischen Feier rund um den Rebensaft lädt das Kulturamt in Zusammenarbeit mit der deutsch-griechischen Kulturinitiative Kalimera am Freitag, 30. Juni, 20 Uhr, in den Großen Saal des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, ein. Maria Palaska (Sopran), Ilonka Heilingloh (Klavier), Michael Speer (Sprecher) und Anna Koktsidou (Moderation) präsentieren Lieder von Henry Purcell bis Manos Hadjidakis und Texte von Homer bis Elytis.

Bereits Homer würdigte die Kraft des Weines, dem er angeblich selbst gerne zusprach, weshalb ihn der Dichter Horaz „vinosus Homerus“ nannte. Für den Wein erfanden die Griechen einen eigenen Gott: Dionysos, dessen Symbole Wein und Wein-



Die Sopranistin Maria Palaska

stock auch vom Christentum übernommen wurden. Die griechische Literatur von der Antike bis heute feiert den Wein – auch als Quelle der Inspiration.

Die in Fellbach lebende Sopranistin Maria Palaska studierte in Thessaloniki und an der Musikhochschule Stuttgart und ist in Opern, Oratorien und als Liedsängerin zu hören. Michael Speer ist Sprecher beim SWR-Hörfunk und Fernsehen und gestaltet eigene Bühnenprogramme. Anna Koktsidou ist Redakteurin bei SWR International und Integrationsbeauftragte des SWR.

Karten zum Preis von 12 Euro, Schüler und Studierende 8 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58, sowie an der Abendkasse. Ein Glas griechischen Wein stiftet KRINI, Weinstadt. Dazu gibt es Gebäck.



Zweimal die Traumwertung für Trompetenquartette

Mit zwei Trompetenquartetten war die Musikschule Fellbach beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Paderborn vertreten. Beide Trompetenquartette wurden mit einem ersten Preis mit der Bestwertung von 25 Punkten ausgezeichnet. Bent Lux, Johanna Gühring, Julius Stadtfeld und Simon Schneider (im Bild vorne von links) waren in der Altersgruppe (AG) III (Jahrgang 2003 und 2004) und Annika Muras, Lucas Kassner, Jón Vielhaber sowie Ole Lux (hinten) in der AG V (Jahrgang 1999 und 2000) angetreten. Vorbereitet auf den Wettbewerb wurden die erfolgreichen Teilnehmer von Markus Klein, Trompetenlehrer an der Musikschule Fellbach.

Klassiker verblüffend modern

Raoul Schrott über Hesiod und die Entstehung der Götter

Hesiod, der am Fuße des Helikons als Bauer lebte, ist neben Homer der wichtigste griechische Dichter. Der österreichische Schriftsteller und Komparatist Raoul Schrott hat diese vermutlich älteste Quelle griechischer Literatur verblüffend modern ins Deutsche übertragen und damit einen neuen, erfrischenden Zugang eröffnet. Am Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr, ist der vielfach ausgezeichnete Autor in der Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5, zu Gast.

Hesiod schildert ca. 700 v. Chr. den Griechen die Entstehung der Welt, der Generationen von Göttern, beschreibt ihre Kämpfe untereinander und ihre Liebschaften, erzählt von Prometheus und Pandora, Dämonen und Monstern und von Zeus' Machtgreifung im Olymp.

Der österreichische Schriftsteller Raoul Schrott, 1964 geboren, ist eine Ausnahmererscheinung. Zum einen literarisch produktiv – als Lyriker und Romancier –, hat er mit seinen Übersetzungen antiker Autoren neue Sichtweisen auf die altgriechischen Mythen eröffnet. Mit seiner Neuübersetzung von Homers „Ilias“ sowie mit seinem komparatistisch fundierten Brückenschlag zwischen Okzident und Orient, den er in

seiner Publikation über die „Homerische Frage“ darlegte, löste er über die Fachwelt hinaus lebhaft Diskussionen aus.

Karten zum Preis von 8 Euro, Schüler und Studierende 5 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58, sowie an der Abendkasse.



Raoul Schrott

Foto: Hassiepen

Die gemeinsame Liebe zur Handharmonika

Es war die gemeinsame Liebe zur Handharmonika, die sie zusammengebracht hat und auch in ihrem weiteren Leben hat das Tasteninstrument für Hanne Lore und Karl-Heinz Hagmaier eine entscheidende Rolle gespielt. Im Jahr 1954 sprang der talentierte Musiker im Handharmonika-Club Bad Cannstatt für einen verheirateten Kollegen ein und warf dabei ein Auge auf seine zukünftige



Florian Gruner besucht das Ehepaar Hagmaier. Foto: Artzdorf

Frau. Man verstand sich gleich gut und auch wenn andere Frauen nach Aussage von Hanne Lore Hagmaier ganz bezirrt von dem Gablenberger waren, konnte sie sein Herz gewinnen. Drei Jahre später, am 6. Juni 1957, fand in Bad Cannstatt die standesamtliche Trauung statt, zwei Tage später in Gerstetten eine große kirchliche Hochzeit. Neben Freunden und Familienmitgliedern waren auch die Handharmonikaclubs aus Gablenberg und Stetten beim Kirchzug dabei und spielten auf.

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit in der vergangenen Woche ließen die Hagmaiers es ruhiger angehen, durften sich aber über Besuch von Florian Gruner freuen. Der Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins hatte eine Blume in Fellbacher-Farbe und einen guten Tropfen vom Kappelberg im Gepäck und überbrachte dem Jubelpaar

die Glückwünsche der Oberbürgermeisterin und des Ministerpräsidenten. Natürlich fiel das Gespräch auch schnell auf das liebste Hobby der Hagmaiers. „Die Harmonika hat unser Leben bestimmt“, erzählt der 87-jährige. So sorgte sein Engagement als Dirigent beim 1. HHC Fellbach im Jahr 1959 für den Umzug des jungen Paares in die Kappelbergstadt. 1961 kam der Sohn auf die Welt, drei Jahre später die Tochter. Fünf Enkel komplettieren das Familienglück.

Die lebhaften Senioren erinnern sich noch bestens an alte Zeiten – ihre ersten rasanten Rendezvous auf einem Motorroller und viele gemeinsame Konzerte. Sie zeigten sich aber auch bestens über das aktuelle Geschehen in ihrer Heimatstadt informiert. „Fellbach steht gut da“, ist der ehemalige Prokurist eines Energieversorgungsunternehmens überzeugt. (art)

Im Naturfreundehaus hat es „Klick“ gemacht

Im Naturfreundehaus in Stuttgart-Ostheim hat es damals „Klick“ gemacht – dort legten Helmut und Dörthe Grätsch beim ersten Treffen den Grundstein für ihre inzwischen 65 Jahre andauernde Ehe. Beide sind kurz vor Kriegsende aus ihrer Heimat vertrieben worden – er kam über Umwege aus Königsberg nach Enzberg, sie kam mit ihrer Familie aus Danzig zur Verwandtschaft in Waiblingen. Die Hochzeitsglocken läuteten 1952 in der Kappelbergstadt, wo sie seit 1953 im Ahornweg zuhause sind. „Die Stadt war damals sehr großzügig und ein Pfarrer aus Danzig durfte uns mit Sondergenehmigung trauen“, erinnert sich der 87-Jährige, als die Grätschs in der vergangenen Woche Besuch von Günter Geyer bekamen. Der Erste Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar zu seinem besonderen Ehejubiläum zu gratulieren und die Glückwünsche der Stadt und vom Landesvater zu überbringen.

In der Ehe der Grätschs war von Anfang an Musik drin – beide traten schon früh dem Handharmonika Club Fellbach bei, Helmut Grätsch war sogar 18 Jahre lang

Vereinsvorstand. Aber auch in der Stadtkapelle Fellbach dürfen sich die beiden Ehrenmitglieder nennen. Die Vorliebe für schöne Melodien und lautstarke Instrumente gaben sie an ihre beiden Söhne und Tochter Iris Mang weiter, die sich derzeit auch täglich um ihre Eltern kümmert, nachdem ihre 84-jährige Mutter im Februar einen Schlaganfall erlitten hatte, inzwischen aber wieder auf dem Weg der Besserung ist.

Neben dem Engagement in den Musikvereinen war Helmut Grätsch auch in vielen anderen Institutionen in der Kappelbergstadt aktiv und kam das ein oder andere Mal mit Günter Geyer in Kontakt. Im Ruhestand half er noch acht Jahre lang in der Schwabenlandhalle aus, wenn große Veranstaltungen anstanden: „Das war eine schöne Zeit, das möchte ich nicht missen“, sagt der ehemalige Augenoptikermeister, der über 40 Jahre lang bei Zeiss gearbeitet hat.

Ein schöner Ausgleich waren für die passionierten Camper stets der Urlaub und regelmäßige Wochenendausflüge auf dem Campingplatz Schurrenhof im Filstal. „Das war Erholung pur“, schwärmt Iris Mang. Da durften sogar hin und wieder die Haustiere wie Leguane, Frösche und Meerschweinchen mit.

Ihr Eisernes Hochzeitsjubiläum feierten die rüstigen Senioren am Sonntag mit ihren Kindern, den vier Enkeln und sechs Urenkeln sowie der Nachbarschaft in einem großen Zelt vor dem Haus. (art)



Günter Geyer gratulierte dem Ehepaar Grätsch. Foto: Artzdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:** Am Dienstag, 20. Juni, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 GemO
3. Städtische Förderungen für die Erweiterung des Activity und die Gründung eines neuen TSV-Sportforums
4. Weitere Förderung der Bürgerstiftung Fellbach ab 2018 und Wahl der städtischen Vertreter in den Stiftungsrat
5. Remstalgartenschau 2019 – Planungen für das Durchführungsjahr 2019
6. Betrauung der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse auf dem Gebiet der Stadt Fellbach
7. Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens der Stadt Fellbach 2017 – Bericht zum Bearbeitungsstand und geplante Fertigstellung
8. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 21. Juni, 17 Uhr findet im Treffpunkt Mozartstraße – Begegnungsstätte Fellbach e.V., Mozartstraße 16, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. „Generationen-Workshop Jung & Alt“ – ein Projekt des Ministeriums für Soziales und Integration BW: Wandel, Werte und Zusammenleben in Fellbach; Arbeitsphase 1: Wünsche für Fellbach; Arbeitsphase 2: aus Ideen werden Projekte; Vorstellung der Ergebnisse; Gemeinsamer Austausch und Abschluss
2. Verschiedenes.

Dienstgebäude der Stadt werden beflaggt

Am Samstag, 17. Juni, sind die Dienstgebäude der Stadt Fellbach aus Anlass des Gedenktags an den Arbeiteraufstand in der ehemaligen DDR gegen das SED-Regime mit der Bundesflagge beflaggt.

Aus Anlass des Gedenktags für die Opfer von Flucht und Vertreibung wird an den Dienstgebäuden der Stadt an Dienstag, 20. Juni, die Landesflagge gesetzt.

Standesamt Geburten

Fadila Kurtalic, geb. Ennouri und Damir Kurtalic, Fellbach, Vordere Straße 11: Alisha Aaliyah, 23. März.

Meija Viola Tamara Kult, geb. Schmid, und Björn Kult, Fellbach, Lippstraße 8: Eli, 28. April.

Geburtstage

Bruno Claß, Fellbach: 17. Juni, 80 Jahre.

Michael Kreß, Schmiden: 18. Juni, 80 Jahre.

Hildegard Ziegler, Fellbach: 18. Juni, 80 Jahre.

Jelka Jovanovic, Schmiden: 19. Juni, 80 Jahre.

Hans-Peter Zickfeld, Fellbach: 21. Juni, 80 Jahre.

Wilhelm Chmielewsky, Fellbach: 22. Juni, 80 Jahre.

Ursula Dilsiz, Fellbach: 22. Juni, 80 Jahre.

Waltraud Margarete Marie Gube, Oeffingen: 23. Juni, 80 Jahre.

Ursula Dilsiz, Fellbach: 22. Juni, 80 Jahre.

Eheschließungen

Juana Buse und Martin Michael Weiß, Fellbach, Christofstraße 54.

Olivia Susanne Müller und Marcus Weber, Fellbach, Kienbachstraße 1.

Svetlana Maric, Schmiden, Karolingerstraße 57, und Nemanja Božovic, Belgrad, Serbien.

Gleisbauarbeiten

Entlang der Gleise im Bereich Nürnberger Straße/Masurenstraße in Stuttgart-Bad Cannstatt bis Stuttgarter-/Esslinger Straße in Fellbach erneuert die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) bis 16. Juli den Gleisoberbau. An der Haltestelle Esslinger Straße in Fellbach werden zudem die weißen Kantensteine des Hochbahnsteigs erneuert. Die Arbeiten finden bei Tag und Nacht statt.

Noch bis 25. Juni ist im Bereich Nürnberger Straße/Masurenstraße bis Überfahrt Beskidenstraße eine linksseitige Einengung und einspurige Verkehrsführung für den Individualverkehr sowohl in Fahrtrichtung Stuttgart und wie in Fahrtrichtung Fellbach vorgesehen. Im Bereich ab Haltestelle Beskidenstraße bis Stuttgarter-/Esslinger Straße erfolgt eine linksseitige Einengung und einspurige Verkehrsführung ebenfalls in beide Fahrtrichtungen.

Noch bis 19. Juni verkehrt zwischen den Haltestellen Antwerpener Straße und der Endhaltestelle Fellbach Lutherkirche keine Stadtbahn. Jeweils ab Betriebsbeginn bis Betriebschlussfährt ein Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Vom 19. bis 23. Juni ist der Linksabbieger Richtung Pflanzen-Kölle in der Esslinger Straße gesperrt. Eine Zufahrtmöglichkeit besteht über die Stuttgarter Straße.

Während die Bahnsteigkanten erneuert werden, wird die Haltestelle Esslinger Straße vom 19. bis 23. Juli stadteinwärts nicht bedient.

Falsche Zahlen im neuen Mietspiegel

Bei der ersten Version des neuen Fellbacher Mietspiegels für die Jahre 2017/18, der am 1. Juni veröffentlicht wurde, haben sich in der Kategorie „Baujahre vor 1975“ kleine redaktionelle Fehler eingeschlichen – in der Spalte für Wohnungen in der Größe von 60 m² bis unter 70 m² und in der Spalte für Wohnungen in der Größe von 90 m² und mehr.

Die korrigierte Version des Mietspiegels steht nun auf www.fellbach.de im Bereich Stadtentwicklung unter Planen & Bauen zum Download bereit, liegt im i-Punkt im Rathausinnenhof aus und ist beim Verein Haus und Grund Fellbach und Umgebung sowie beim Mieterverein Waiblingen und Umgebung erhältlich.

Katrin Susann Straub und Fabian Kroll, Fellbach, Mozartstraße 5.

Diamantene Hochzeit

Ella Emma und Ludwig Staudigl, Schmiden: 22. Juni.

Goldene Hochzeit

Elise und Harutjun Bardajian, Fellbach: 18. Juni.

Sterbefälle

Gerhard Bürkle, Schmiden, Fellbacher Straße 21: 29. Mai, 81 Jahre.

Franz Heinrich Dornstädter, Fellbach, Sebastian-Bach-Straße 13: 30. Mai, 62 Jahre.

Renate Laich, geb. Lang, Fellbach, Rommelshauer Straße 7: 31. Mai, 62 Jahre.

Ruth Luise Hehr, geb. Haußer, Fellbach, Lindenstraße 28: 2. Juni, 92 Jahre.

Hannelore Christine Berg, geb. Metzger, Fellbach, Cannstatter Straße 95/1: 31. Mai, 84 Jahre.

Franz Panzer, Fellbach, Kleinfeldstraße 49: 3. Juni, 83 Jahre;

Detlef Hans-Joachim Gunzer, Fellbach, Bruckwiesenweg 14: 1. Juni, 74 Jahre.

Kurt Anton Flachenecker, Schmiden, Tournonstraße 1: 6. Juni, 92 Jahre.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Haus am Kappelberg

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0
Samstag, 17. Juni: 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.

Montag, 19. Juni: 10 Uhr Gedächtnistraining, Treffpunkt; 14.30 bis 15.30 Uhr „Die Fünf Esslinger“ im Garten des Hauses.

Dienstag, 20. Juni: 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Treffpunkt; 14.15 Uhr Spaziergangsgruppe, Haupteingang.

Mittwoch, 21. Juni: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0

Phili-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.

Freitag, 16. Juni: 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria; 16 Uhr Zeitung lesen mit Frau Frank/Herrn Kuhn im Wechsel.

Samstag, 17. Juni: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria.

Montag, 19. Juni: 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.

Dienstag, 20. Juni: 10 Uhr Gymnastik Pflegeheim; 13 Uhr Bewohnerausflug zur Wilhelma.

Mittwoch, 21. Juni: 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76

Sonntag, 18. Juni: 14.30 Uhr Sonntagscafé für Jedermann, Seniorenhaus.

Montag, 19. Juni: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.

Dienstag, 20. Juni: 8.30 Uhr Abfahrt der Fahrradgruppe zur Zwei-Tages-Tour, Parkplatz Rathaus Oeffingen, für angemeldete Teilnehmer; 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2.

Mittwoch, 21. Juni: 8.30 Uhr Walking, Tennengert.

Seniorentreff Schmiden

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr

Freitag, 16. Juni: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.

Montag, 19. Juni: 14 Uhr Spielrunde; 15 Uhr Gruppen-Tanz.

Dienstag, 20. Juni: 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht (Pfarrer i.R. Schmid); 15 Uhr Präsentation „Wissenswertes über die Patientenverfügung“ mit Cäcilie Brüggling.

Mittwoch, 21. Juni: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Seniorenzentrum Schmiden

Schmiden, Tournonstraße 1, Tel. 90 11 99-0

Freitag, 16. Juni: 10.30 Uhr Liederkrantz; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni: jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.

Montag, 19. Juni: 10.30 Uhr Zeitunglesen, Mehrzweckraum EG.

Dienstag, 20. Juni: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst (Pfarrer Macha).

Mittwoch, 21. Juni: 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden

Mittwoch, 21. Juni: 10 bis 11 Uhr Cäcilie Brüggling, Tel. 58 19 90.

Sprechstunde Patientenverfügung

Der Stadtseniorenrat Fellbach informiert kostenlos über Fragen rund um Patientenverfügung und Vorsorge-Papiere; Anmeldung unbedingt erforderlich, für Fellbach unter Tel. 58 56 76-60 und für Schmiden und Oeffingen unter Tel. (07 11) 58 19 90 oder (01 63) 664 28 05.

Barrierefreies Fellbach

Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60

Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 15. Juni, und Freitag, 16. Juni: geschlossen.

Sonntag, 18. Juni: 12.45 Uhr Wandern mit Ilse Schlenker, Treffpunkt Lutherkirche.

Montag, 19. Juni: 9 Uhr Französisch 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Französisch 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.

Dienstag, 20. Juni: 8 Uhr Treffpunkt der Wandergruppe am Bahnhof Fellbach zur Wanderung „Im Roggental“, 15 km, 150 Höhenmeter, Wanderführer Wolfgang Geiss und Margitta Hörner, Anmeldung am Montag, 19. Juni, zwischen 17 und 18.30 Uhr unter Tel. 58 87 77 oder 518 04 37; 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag „Chile – vom Torres del Paine Nationalpark nach Santiago de Chile“ mit Gudrun Pahl und Robert Moser; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 19 Uhr PC-Stammtisch, Thema „Sicher eine Festplatte löschen – vor dem Verkauf oder der Entsorgung“.

Mittwoch, 21. Juni: 9 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Internetcafé; 14 Uhr „Kunterbunt zur Kaffeestunde“, beliebte Melodien zum Zuhören und Mitsingen mit Anja Pfennig-Mische (Gesang) und Siegfried Graner (Klavier); 17 Uhr Generationen-Workshop dem Thema „Werte“ mit Mitgliedern des Jugendgemeinderats.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

Mittwoch, 21. Juni: 6 Uhr Morgenmeditation auf dem Besinnungsweg, Station Zeit.

Heimatausstellung Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung „Oeffinger Bürger im Ersten Weltkrieg“ im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Jahrgang 1929/30 Schmiden

Montag, 19. Juni: 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube Hirsch.

Landfrauenverein Fellbach

Erika Beurer, Tel. 57 46 43

Montags, 8.30 Uhr, Nordic Walking auf dem Kappelberg, Parkplatz oberhalb vom Waldschlössle, am Esslinger Weg.

Landfrauenverein Oeffingen

Ute-Heike Kaiser, Tel. 51 57 97

Probe Tanzgruppe „LFOe-Dancers“ montags, 20 Uhr, im Saal der Alten Schule, Oeffingen; Info Elvira Hofelich, Tel. 90 65 28 55.

Handarbeitskreis der Landfrauen mittwochs, 19 Uhr, im 2. OG, Schlössle Oeffingen; Info Maria Koenen, Tel. 51 66 82.

Mittwoch, 21. Juni: 19 Uhr Übungen zur Brandbekämpfung mit einem Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Oeffingen, Feuerwehrgerätehaus Oeffingen.

NABU Gruppe Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Schmiden

www.nabu-fellbach.de

Sonntag, 18. Juni: Anmeldeschluss für die Wil-

helma-Führung „Dem Klimawandel auf der Spur“ mit Bärbel Winkler am Samstag, 24. Juni, bitte unter Tel. 99 32 21 12 anmelden.

Naturfreunde Fellbach

Von 3. Juni bis 15. September ist das Naturfreundehaus wegen der Senioren- und Kinderstadterholung der AWO geschlossen.

Schwäbischer Albverein

Tel. 578 19 15

Montag, 19. Juni: 19.15 Uhr Chorprobe der Singgruppe im Musikraum der Wichernschule.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Samstag, 17. Juni: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 51 38 23.

Dienstag, 20. Juni: 8 bis 9 Uhr Stadtrat Paul Rothwein, Tel. (01 71) 802 07 10.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Montag, 19. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Joachim Sixt, Tel. 51 31 46, E-Mail joachimsixt@web.de.

Mittwoch, 21. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Tete, Tel. 91 25 20 24, E-Mail elisabeth.tete@gmx.de.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4

Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung. Die Ausstellung „Nikos Economopoulos – Fotografien aus Griechenland“ im Rahmen des Europäischen Kultursommers Fellbach ist bis 10. September zu sehen. Eintritt frei.

Kreissparkasse Waiblingen

Filialräume Fellbach, Stuttgarter Straße 4

Die Ausstellung „Margit Knäbel: Die Farben des Regenbogens“ ist bis Freitag, 30. Juni, in der Galerie der Kreissparkasse zu den üblichen Schalter-Öffnungszeiten zu sehen.

Kunstverein Fellbach e.V.

Kunstvereins-Keller, Cannstatter Straße 9

Donnerstag, 22. Juni: 20 Uhr Jahreshauptversammlung, KV-Keller. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung; Bericht des 1. Vorsitzenden; Bericht des Schatzmeisters; Bericht des/der Kassenprüfer/in; Entlastung des Vorstands; Neuwahlen des Vorstands; Verschiedenes.

KunstWerk e.V.

Kill-Galerie, Eberhardstraße 60

Die Ausstellung „Bodo Nassal – Art Grand Format“ ist bis 25. Juni Sa und So von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

Rathaus Fellbach

Foyer, Marktplatz 1

Öffnungszeiten Mo bis Mi 8 bis 17.30 Uhr, Do 8 bis 18.30 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr. Die Ausstellung „Fluchtgeschichten – An(ge)kommen in Fellbach“ ist bis 18. Juni zu sehen.

Samstag, 17. Juni: In der Zeit von 10 bis 12 Uhr stehen Anas Rohban und Yaman Al Afandi, beide 2015 aus Syrien in Fellbach angekommen, für Gespräche zur Verfügung.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26

Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr. Die Sonderausstellung „In der Fremde zuhause... – Italienische und griechische Gastarbeiter in Fellbach“ zum Europäischen Kultursommer ist bis 22. Oktober zu sehen, Eintritt frei.

Volkshochschule Unteres Remstal

Fellbach, Theodor-Heuss-Straße 18

Die Ausstellung „Face to Face – der Künstler und sein Gegenüber“ mit Arbeiten von Mitgliedern des Vereins KunstWerk Fellbach ist bis 9. Juli zu sehen, Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 21.30 Uhr.

Gesang und Musik

Fellbacher Jagdhornbläser

Tel. (01 71) 538 63 01

Probe mittwochs, 20 Uhr, im Musikraum der Zepelinschule (nicht in den Ferien).

Fellbacher Kammerorchester

Tel. (01 70) 826 18 75, www.fellbacher-kammerorchester.de

Orchesterproben dienstags, 19.45 Uhr, in der Musikschule.

Fellbacher Vocalensemble

Proben mittwochs 20 Uhr im CVJM-Heim.

Concordia Schmiden und Sing Out

Tel. 51 48 54 oder 51 15 27

Chorproben: Gemischter Chor mit Gotthilf Fischer freitags 18.45 Uhr; Männerchor mit Kai Müller freitags 20 Uhr; Rock- und Popchor „Sing Out Schmiden“ mit Caroline Bucher dienstags 20 Uhr, alle im Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

1. Handharmonika-Club

Fellbach e.V.

Tel. (01 72) 725 49 89, www.hhc-fellbach.de

Orchesterproben Schülerorchester montags, 18.45 Uhr, l. Orchester montags, 20 Uhr; Hobbyorchester freitags, 20 Uhr; Musikschule.

Internationaler Chor Fellbach

Proben dienstags, 19.30 Uhr, in der Musikschule, Raum 013, Info Tel. 58 09 18 ab 19 Uhr.

Mandolinen- und Gitarrenorchester Fellbach e.V.

Tel. 300 18 45

Orchesterprobe donnerstags, 19.30 Uhr, im Musikzimmer der Wichernschule, Zimmer 15.

Musikverein Lyra Schmiden e.V.

Probe Großes Blasorchester mittwochs, 19.30 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 18 Uhr, beide im Feuerwehrgerätehaus Schmiden. Infos zur Ausbildung unter Tel. 51 16 45.

Musikverein Oeffingen

Probe Großes Orchester dienstags, 20 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 19 Uhr, beide im großen Saal der Alten Schule, Hauptstraße 1. Infos zur Musikalischen Früherziehung und Blockflötenunterricht unter Tel. 51 32 87.

Philharmonischer Chor Fellbach

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75

Chorproben Frauenchor montags, 20 Uhr; Kammerchor opus 7 dienstags, 19.30 Uhr; Kinderchor donnerstags, 16 Uhr; Männerchor donnerstags, 20 Uhr; Seniorenchor Spätlese 14-tägig freitags, 17.30 Uhr; Trollinger 14-tägig nach Vereinbarung; alle Proben im Chorzentrum.

Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Tainer Str. 7, Tel. 528 33 76, www.singchor-fellbach.de

Gemeinsame Chorprobe donnerstags, 19.45 Uhr.

Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (01 52) 38 56 23 73

Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Blasorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.

Programm vom Donnerstag, 15. Juni, bis Mittwoch, 21. Juni:

- „National Bird – Wohin geht die Reise, Amerika?“ (OmU), Do 20.15 Uhr.
- „Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde“, Do bis So 14.30 Uhr.
- „Song to Song“, Do bis So 17.30 Uhr, Mo/Di 20 Uhr, Di als OmU.
- „Abgang mit Stil“, Fr bis So 20.15 Uhr, So als OmU; Mo/Mi 17.45 Uhr.
- „Ganz große Oper“, Di 17.45 Uhr, Mi 20 Uhr.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach

Sonntag, 18. Juni: 10 Uhr Erntebittgottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Gémes), Holzwarth-Stadion im Lindle; 18 Uhr aha! Gottesdienst anders, Thema „Das Leben zum Schwingen bringen“ mit Pfarrer Ergenzinger, Göppingen.

Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07
Samstag, 17. Juni: 19 Uhr Orgelkonzert mit Jan Dolezel „Reformation in Böhmen“.
Sonntag, 18. Juni: kein Gottesdienst in der Lutherkirche, dafür 10 Uhr Erntebittgottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Gémes), Holzwarth-Stadion im Lindle.
Dienstag, 20. Juni: 20 Uhr Flötenkreis, Paul-Gerhardt-Haus.
Mittwoch, 21. Juni: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chor „Laudate“, PGH.

Melanchthonkirche

Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13
Sonntag, 18. Juni: kein Gottesdienst in der Melanchthonkirche, dafür 10 Uhr Erntebittgottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Gémes), Holzwarth-Stadion im Lindle.
Montag, 19. Juni: 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag; 17.30 Uhr Pilatesgruppe, beides Melanchton-Gemeindehaus.
Mittwoch, 21. Juni: 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy & Light“.

Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13
Sonntag, 18. Juni: kein Gottesdienst in der Johannes-Brenz-Kirche, dafür 10 Uhr Erntebittgottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Gémes), Holzwarth-Stadion im Lindle.

Pauluskirche

Fellbach, Bahnhofstraße, Telefon 58 22 08
Sonntag, 18. Juni: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maier).

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70
Sonntag, 18. Juni: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rebstock).
Montag, 19. Juni: 19.30 Uhr Montagsrunde mit einem Vortrag „Liebliches Taubental“ von Brigitte Rachel, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).
Dienstag, 20. Juni: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht; 17 Uhr Gesprächskreis „Dritte Lebensphase“ mit einem Vortrag „Humor in der Bibel und im Glauben“ mit Richard Genth; 17.30 Uhr Bubenjungschar; 20 Uhr Posaunenchor; alles im DBH.
Mittwoch, 21. Juni: 20 Uhr Kirchenchorprobe, DBH.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19
Sonntag, 18. Juni: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Eckert).

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 17. Juni: 8.30 Uhr Messfeier; 10 Uhr Beginn des Ministrantenkurses.
Sonntag, 18. Juni: 9 Uhr Messfeier.
Montag, 19. Juni: 19 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 21. Juni: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 17. Juni: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in italienischer Sprache.
Sonntag, 18. Juni: 10.30 Uhr Messfeier mit Zwerge- und Kinderkirche.
Montag, 19. Juni: 20 Uhr Italienische Gemeinde: Frauengruppe.
Dienstag, 20. Juni: 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmiden, Uhlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0
Freitag, 16. Juni: 7.30 Uhr Laudes.

Sonntag, 18. Juni: 10.30 Uhr Messfeier; anschließend KiamO-Stehcafé auf dem Kirchenvorplatz.
Montag, 19. Juni: 9.30 Uhr Frauengymnastik, Kirchenunterraum.
Dienstag, 20. Juni: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 20 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, Maximilian-Kolbe-Haus.
Mittwoch, 21. Juni: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis mit einem Vortrag „Die Lyrik im Barock“ mit Nicole Huber, Maximilian-Kolbe-Haus.

Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0
Donnerstag, 15. Juni: 8.30 Uhr Gemeinsame Festmesse der Gemeinden der Seelsorgeeinheit zu Fronleichnam mit Prozession zu vier Altären; anschließend Gemeindefest im Schulhof der Schilferschule.
Freitag, 16. Juni: 19 Uhr Messfeier.
Samstag, 17. Juni: 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 18. Juni: 9 Uhr Messfeier.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 18. Juni: 10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Band, Kinderprogramm und Kirchenkaffee.
Montag, 19. Juni: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Dienstag, 20. Juni: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 18. Juni: 19.30 Uhr Abendgottesdienst.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de
Sonntag, 18. Juni: 11 Uhr Gottesdienst.
Montag, 19. Juni: 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teentreff „T-Pack“.
Dienstag, 20. Juni: 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.
Mittwoch, 21. Juni: 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Ökumene

Ökumene Oeffingen
Mittwoch, 21. Juni: Anmeldeschluss für den Oeffinger Mittagstisch am Freitag, 23. Juni, bitte im Katholischen Pfarrbüro Oeffingen, Tel. 517 42 20, anmelden.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Samstag, 17. Juni: 14.30 Uhr „kreativ“ im Gespräch, Thema „Wir über uns – wie geht es weiter“, Gemeindehaus.
Sonntag, 18. Juni: 9.45 Uhr Gottesdienst (H. Geist, J. und J. Funke, T. Ade).
Dienstag, 20. Juni: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de
Sonntag, 18. Juni: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.
Dienstag, 20. Juni: 19 Uhr Prayerroom.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, www.gemeinde-fellbach.de
Donnerstag, 15. Juni: kein Gottesdienst.
Sonntag, 18. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagsschule.
Montag, 19. Juni: 20 Uhr Jugendabend.
Mittwoch, 21. Juni: 20 Uhr Gottesdienst durch Bischof Bornhäuser, zusammen mit den Gemeinden Aichschieß, Rommelshausen, Stetten, Untertürkheim, Rohracker, Stuttgart-West, Beutelsbach und Endersbach.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach
 Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
 Demenzbetreuungsgruppen
 Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

BAFF – Bürger aktiv für Fellbach
 Tel. 585 15 13, E-Mail freiwillig-aktiv@fellbach.de
Dienstag, 20. Juni: 14 bis 16.30 Uhr Birgit Held, Stabsstelle Bürgerliches Engagement der Stadt Fellbach, informiert und berät über die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements, Stadtbücherei Fellbach.

Caritas
 Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat
 Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

Ehrenamtliche Senioren-Wohnberatung Fellbach
 Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über die Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

Ehrenamtliche Sprachbegleitung
 Kontakt über Stadt Fellbach, Michaela Gamsjäger, Tel. 58 51-463 oder 0151-44247808, E-Mail: michaela.gamsjaeger@fellbach.de
 Die Ehrenamtliche Sprachbegleitung vermittelt Dolmetscher, die bei Terminen wie zum Beispiel bei Gesprächen in der Schule oder bei Behörden mündlich übersetzen. Sie sprechen Deutsch und eine oder mehrere weitere Sprachen und haben Interesse, ehrenamtlich zu dolmetschen? Dann melden Sie sich bei uns.

Elternkolleg Fellbach e.V.
 Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
 Angebote: PEKIP-Gruppen für Familien mit Säuglingen von 2 bis 12 Monaten, Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Fellbacher Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse und Projekte.

Energieberatung
 Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
 Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
 Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr
 Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige
 Jeden Montag, 18 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, bei „Mittagstisch“ läuten, Info Tel. (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach
 www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
 Die „Asyl-Cafés“ für Flüchtlinge und interessierte Bürgerinnen und Bürger finden immer an den angegebenen Wochentagen statt, außer an Feiertagen:
 Montags in ungeraden Wochen ab 18 Uhr in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, vorderes Haus, 1. OG, Esslinger Straße 161, Fellbach.
 Dienstags ab 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65, Schmiden und in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, rechtes Gebäude, Esslinger Straße 161, Fellbach.
 Mittwochs ab 18 Uhr Bruckstraße 94, Fellbach.
 Donnerstags ab 18 Uhr auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
 Landesverband Württemberg e.V.
 Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info Tel. 517 20 46.

GesundheitsCentrum 30
 Stuttgarter Straße 30, Tel. 72 26 00 10
Mittwoch, 21. Juni: 18 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema „FPZ-Therapie bei Rückenschmerzen“, Vortragssaal der Praxisklinik im Centrum 30.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
 Blumenstraße 20, 70736 Schmiden, Tel. und Fax 51 20 80
 Sprechzeiten Mo 16 bis 18.30 Uhr und Do 16 bis 18.30 Uhr.

Hospizgruppe Fellbach
 Persönliche und telefonische Beratung nach Vereinbarung, Carola Heß (Teamleiterin, Hospizbegleiterin Palliativ Care), Tel. 993 24 03; Einsatzkoordination unter Tel. (0 71 91) 344 19 40 Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz
 Pflegeberatung für Fellbach, Schmiden und Oeffingen nach telefonischer Vereinbarung, Frau Walter, Tel. 95 79 06-25.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
 Evangelisches Gemeindezentrum Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 29 05
 Pflegeberatung nach telefonischer Vereinbarung.

Mieterverein
 Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
 Beratung montags 16 bis 18.30 Uhr.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
 Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
 Sprechzeiten Montag-Freitag vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.
 Beratung von Eltern bei allen Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von passgenauen Betreuungsplätzen. Flexible Betreuung, um Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren zu können.
 Info, Beratung und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

VdK Ortsverband Fellbach
 Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07
Montag, 19. Juni: 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, Oberer Raum.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Treff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Muslimisches Frauenschwimmen

Dienstags und mittwochs, jeweils 13 bis 14 Uhr, in der Kleinschwimmhalle Schmiden. Kontakt und weitere Informationen über Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
Gesundheitssport: Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Telefon (01 57) 73 66 23 00.
Fitness Compact: Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.
Freizeit-Fußball: Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmiden.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 23 Uhr, Sa 11 bis 20 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Die Ausstellung „Siegfried Groß - Dynamische Motive“ ist bis 31. Juli zu sehen.

SVF Lungensport

Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäcker-Sporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum der Maicklerturnhalle.

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.

SVF Sportabzeichengruppe

Training und Abnahme des Sportabzeichens für Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Sport für Schlaganfallpatienten

Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der Wichernschule.

SVF Warriors

Cheerleader: Orange Sliders, von 12 bis 17 Jahren, dienstags 18 bis 20 Uhr, Silcherhalle, und freitags 18 bis 20 Uhr, Wichernhalle.

Chastity, ab 17 Jahren, montags 20 bis 22 Uhr, Wichernhalle, und donnerstag 20 bis 22 Uhr, Wichernhalle.

Flag Football (Kontaktlos), von 9 bis 15 Jahren, freitags 15 bis 17 Uhr, Max-Graser-Stadion.

American Football Juniors (Vollkontakt), von 14 bis 18 Jahren, montags von 19 bis 21 Uhr und mittwochs 19 bis 21 Uhr, Max-Graser-Stadion.
American Football Seniors (Vollkontakt), ab 18 Jahren, montags 20 bis 22 Uhr und freitags 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, Fax 540 46 29
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.
Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 16 bis 17 Uhr; Nichtmitglieder willkommen; nähere Info unter Tel. 58 28 57.

TSC Fellbach e.V.

Stuttgarter Straße 17a, www.tsc-fellbach.de, Tel. Mo und Di, 19 bis 21 Uhr (01 51) 25 73 90 82
Kursprogramm: Discofox Turniertanz Di 19 Uhr; Discofox für jedermann Mi 20.30 Uhr; Orientalischer Tanz Anfänger Di 18.30 Uhr, Mittelstufe Mo 18.30 Uhr, Fortgeschrittene Fr 18.30 Uhr; Bollywood-Style-Dance Fr 17.30 Uhr; Kreativer Kindertanz ab 4 Jahre Mi 16.50 Uhr; American Tribal Style Bellydance Mi 18.30 Uhr.

TSV Schmiden

Fellbacher Straße 47, Tel. 95 19 39-0, Fax -25
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.
Die Geschäftsstelle ist von Montag, 12. Juni, bis einschließlich Freitag, 16. Juni, geschlossen.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.

TSV Basketball

für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmiden.

TSV Tanzen

Ringstraße 30, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 18 Uhr; Breitensportgruppe Do 20.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr.

TSV Tischtennis

Trainingszeiten dienstags 18.30 bis 20 Uhr Jugend; 20 bis 22 Uhr Aktive; donnerstags 20 bis 22 Uhr Aktive, alles in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt über Tel. 50 44 42 60.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
Öffnungszeiten Di 14.30 bis 19 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr.

TVOe Ski, Wandern, Lauffreize

Lauffreize: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmieweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr; mittwochs nur für angemeldete Schulklassen und Kindergartengruppen.
In den Pfingstferien ist der Abi von 15. bis 17. Juni geschlossen.

Parkbahn Schmiden

Donnerstag, 15. Juni: 14 bis 18 Uhr Fahrtag der Parkbahn Schmiden im Freizeitgelände „Lehmgrube“ in Schmiden, Nurmieweg, nur bei trockenem Wetter.

Pfadfinderschaft Stamm Beowulf

Untertürkheimer Straße 42, Tel. 57 57 35, www.beowulf.de
Meute Bergwolf für Kinder von 6 bis 11 Jahren freitags 17 bis 19 Uhr.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de
Jugendhaus - Treff

Öffnungszeiten montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 16 bis 21 Uhr, donnerstags 16 bis 23 Uhr, freitags 15 bis 23 Uhr; samstags und sonntags 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe,

Notdienste

Ärzte

Die Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen, in der Zentralklinik Waiblingen ist vorübergehend geschlossen. Der Allgemeinen Notfalldienst wird verlegt in die Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 9 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Donnerstag, 15. Juni: Dr. Kerstin Knecht, Rudersberg, Tel. (0 71 83) 441 04 84; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07.
Samstag/Sonntag, 17./18. Juni: Dr. Achim Winger, Weissach-Cottenweiler, Tel. (0 71 91) 31 80 31.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 14. Juni: Apotheke Marktgasse, Waiblingen, Marktgasse 5.

Donnerstag, 15. Juni: Steinhalden-Apotheke, Steinhaldenfeld, Kolpingstraße 96; und Sonnen-Apotheke, Waiblingen, Bahnhofstraße 4.

Freitag, 16. Juni: Scarabaeus-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 34.

Samstag, 17. Juni: Neugereut-Apotheke, Neugereut, Flamingoweg 8; und Apotheke Friedrich, Waiblingen-Bittenfeld, Schillerstraße 58.

Sonntag, 18. Juni: Kron-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 59; und Engel-Apotheke, Waiblingen, Danziger Platz 1.

Montag, 19. Juni: Rats-Apotheke, Fellbach, Cannstatter Straße 40.

Dienstag, 20. Juni: Max-Eyth-Apotheke, Hofen, Kapellenweg 20.

Mittwoch, 21. Juni: Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hallschlag 17.

Donnerstag, 22. Juni: Kur-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 3.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Krankentransport 1 92 22

Friedhof Fellbach 58 24 68

Friedhöfe Schmiden und Oeffingen 58 44 24

Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-

konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung 0 71 51/501-1622 oder -1608

Rems-Murr-Klinikum Winnenden 0 71 95/591-0

Polizei 57 72-0

Stadtverwaltung und Schulen 58 51-0

Stadtwerke Fellbach 5 75 43-0

Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) 58 44 08

Störung Gas, Wasser 5 78 11 11

Störung Elektrizität 5 75 43-70

Überfall, Unfall 110